

Fachinformation Pflanzengesundheit

Checkliste PGZ- Beantragung

Export allgemein

- amtliche Registriernummer vorhanden
 - Registrierung bei PGZ-Online
 - Was wird benötigt? (z.B. Import Permit)
-
-

- Antrag stellen (mindestens 5 Arbeitstage Bearbeitungszeit einplanen)
-

Dienststelle

- Auswahl der zuständigen Behörde im entsprechenden Bundesland (Wird ein PGZ oder ein VAZ + PGZ benötigt?)
-

Adressen

- Die Adresse der registrierten Firma steht automatisch bei Antragsteller. Sind Antragsteller, Absender und Rechnungsempfänger gleich, können die Angaben durch klicken auf 'Wie Antragsteller' übernommen werden.
 - Referenznummer angegeben?
-

Transport

- Ist der Ursprungsort korrekt angegeben?
 - Mit welchem Transportmittel verlässt die Exportware Deutschland?
-

- Stimmen die Angaben mit den anderen Transportdokumenten überein?
 - Gibt es Fragen oder Hinweise zu dem Export? Diese können im Bemerkungsfeld eingetragen werden.
-

Ware

- Unter dem Reiter Ware 'Neue Ware' anklicken und entsprechende Produktgruppe herausuchen (Feld „Sonstige“ nur im Sonderfall wählen)
 - Botanischen Namen angeben – mindestens Gattung, besser Gattung und Art
 - Mengen angeben, ggf. Containernummern
 - 'Ware speichern'
 - Werden Anlagen benötigt? (z.B. Behandlungsunterlagen bei Holz)
 - Sind alle Pflichtfelder korrekt ausgefüllt?
 - Antrag einreichen - Antrag ist gestellt (Der Antrag kann bis zum Status „Antrag in Bearbeitung“ zurückgeschickt werden für Änderungen oder Ergänzungen.)
-

Kontrolle und Labor

- Pflanzenschutzdienst meldet sich nach Prüfen des Antrags zum weiteren Vorgehen.
 - Kontrolltermin notwendig?
 - Kontrolle am
 - Laboruntersuchung notwendig?
 - Laborergebnis erhalten
-

Antrag abschließen

- Abschließenden Exporttermin gemeldet?
 - PGZ erhalten
 - Gebühren bezahlt? (Gebühren werden immer im Folgemonat abgerechnet.)
-